

Ein Hinweis eines Freundes der NDS: Die Regierung klagt über "Kostenexplosion" bei HARTZ IV und begründet diese unter anderem mit "Leistungsmissbrauch". Tatsächlich hat Hartz IV nur in einem Bereich für neue Arbeitsplätze gesorgt: Mit den sogenannten ARGEN sind neue Bürokratiemonster entstanden. Und tatsächlich sind die Verwaltungskosten pro Hartz-IV-Empfänger trotz gesunkener Zahl der Leistungsbezieher enorm gestiegen. Im Klartext: Die Verwaltungskosten pro Hartz-IV-Empfänger/in sind offenbar höher als die an diese/n ausgezahlte Leistung. Die Regierung klagt also über Kosten, die sie selbst verursacht hat. Vgl. dazu unseren [Eintrag vom 19.5.06](#).

Teilen mit:

- [E-Mail](#)